

STUDIENFAHRT

vom 19.03. – 25.03.2023 Oświęcim/Auschwitz und Kraków/Pl
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Geplantes Programm der Gedenkstättenfahrt

* Änderungen vorbehalten

Sonntag, 19.03.2023

06:00 h – 20:00 h	Abfahrt mit dem Bus ab Overath
20:00 h – 21:00 h	Abendessen und Einchecken
21:00 h – 21:45 h	Einführung in die Veranstaltung, in das Thema und in die Tagungsstätte des CDIM, Erwartungen
21:45 h – 22: 30 h	„Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und Topografie des Ortes und eine Vorbereitung auf den Besuch der Gedenkstätte (Vortrag)

Montag, 20.03.2023

08:00 h	Frühstück
09:00 h – 11:00 h	kommentierte Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in das Thema/kommentierter Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge
12:00 h	Mittagessen
13:25 h - 17:25 h	kommentierte Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I) (12:40 Uhr gehen wir los)
18:00 h	Abendessen
19:00 h - 20:00 h	Auswertungsgespräch und Reflexion

Dienstag, 21.03.2023

08:00 h	Frühstück
09:20 h - 13:20 h	kommentierte Führung durch das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) (Abfahrt: 09:00)
13:20 h – 14:45 h	individueller Besuch im ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II)
15:30 h	Mittagessen
16:30 h – 18:00 h	individueller Besuch der Länderausstellung im ehemaligen Stammlager (Auschwitz I)
18:30 h	Abendessen
19:30 h - 21:00 h	Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen

Mittwoch, 22.03.2023

07:30 h	Frühstück
09:00 h - 12:00 h	kommentierter Besuch der Ausstellung in Harmęże: >Bilder im Kopf< von Mariana Kołodziejka <u>und</u> Workshop „Die Funktion und die Bedeutung der Kunst im KL Auschwitz“ mit J.Kaplon
12:30 h	Mittagessen
13.30 h – 15.00 h	>Sklaven der Gaskammern<, Videodokumentation über das „Sonderkommando“ und anschließendes Gespräch
15.00 h – 18.00 h	Vertiefungsangebote nach Interessen in Kleingruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek) <u>oder</u> >Schreibwerkstatt< <u>oder</u> Weiterarbeit an individuell gewählten Projekten
18:30 h	Abendessen
19:30 - 20:30 h	Vorstellung und Reflexion der Vertiefungsangebote, danach: Austausch der Eindrücke des Tages, Reflexionsrunde

Donnerstag, 23.03.2023

08:00 h	Frühstück und Kofferpacken/Zimmerräumen
09:00 h – 12:00 h	Workshop „Spurensuche in Monowitz – Vergessene Erinnerungsorte“ mit kommentierter Führung durch das ehemalige Konzentrationslager Monowitz (Auschwitz III)
12:00 h	Mittagessen
13:00 h – 14:00 h	Auswertungsgespräch und Reflexion, Abschluss der Erfahrungen aus Oświęcim
14:00 h - 15:30 h	Weiterfahrt nach Krakau
15:30 h	Ankunft und Einchecken im Hotel Batory
17:00 h – 19:00 h	kommentierte Führung durch das ehem. Jüd. Viertel „Kaziemierz“
19:30 h	Abendessen in der „Trattoria Soprano“ (italienische Pizzeria)

Freitag, 24.03.2023

08:00 h	Frühstück und Auschecken
10:00 h - 13:00 h	„Überleben in Auschwitz und was dann?!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin (angefragt Frau Lidia Maksymowicz)
13:00 h - 16:00 h	„Krakau zwischen 1939 u. 1945“. Kommentierte Führung im Hist. Museum in der ehem. „Schindler-Fabrik“ in Podgorze / Krakau
16:00 h - 19:30 h	Mittagessen und Krakau individuell
19:30 h	„Jüdische Kultur heute“, Abendessen im „Klezmerhojs“ (ehem. Jüd. Viertel/Livemusik)
21:30 h	Rückfahrt nach Overath

Samstag, 25.03.2023

Ca. 12:00 h Ankunft in Overath

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de

Tel.: 05733 / 9129-33 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung:

Honorarkräfte der STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V. und verschiedene Referenten vor Ort,

Leistungen:

Verpflegung ab Abendessen am 19.03.2023 bis Abendessen am 24.03.2023 (**Mittagessen am 24.03.23 in Krakau: Verpflegung in der Stadt auf eigene Kosten**), alle Übernachtungen in 1– 6-Bettzimmern, alle Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Kranken- und Rücktransports.

Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen

Finanzierung:

Förderung der Veranstaltung
angefragt bei:



IBB
Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Veranstaltungsorte:

Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu

Ul. M. Kolbego 1

PL 32-602 Oświęcim

www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hostel Batory

Ul. Sołtyka 19,

31-529 Krakau

www.hotelbatory.pl